



Aus dem Bereich der religiösen Bildung

Der wachsenden Bedeutung des Arbeitsfelds Kita gerecht werden

Neues Forum für den Fachaustausch zur kirchlichen Begleitung von Kitas

Ähnlich wie es Dekanatsbeauftragtentreffen in anderen kirchlichen Handlungsfeldern bereits gibt, fand am 20. September erstmalig ein Treffen zum Arbeitsbereich Kita statt. Damit wurde für die Kitabeauftragten beziehungsweise die in der kirchlichen Begleitung von Kitas engagierten Personen aus den Dekanaten ein Forum für Informationen und für den Fachaustausch geschaffen. Hier haben Themen wie die kirchliche Begleitung von Kitas, das Miteinander von Kirche und Kita sowie die frühe religiöse Bildung ihren Raum. Erfahrungen und neue Perspektiven aus dem Zusammenspiel mit den Kitas sollen für die Praxis in den Kirchengemeinden fruchtbar werden.

Als Referentin für die frühe religiöse Bildung am RPZ und bei evKITA lud Susanne Menzke gemeinsam mit den Kolleg:innen Annette Deyerl, Diakonin für religionssensible und interreligiöse Bildung und Erziehung im Bereich Kindertageseinrichtungen bei Diakoneo KdöR, Annabell Keilhauer, Religionspädagogin, Projektstelle „Erkennbar Evangelisch“ im Dekanat Landshut, und Katharina Wagner, Pfarrerin für Personal- und Kitaprofilentwicklung im Dekanat Aschaffenburg, zu diesem Treffen ein.

Falls Sie gerne bei einem nächsten Treffen dazukommen möchten oder weitere Infos dazu wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Susanne.menzke@evkita-bayern.de

Erste Erfahrungen im Rahmen der Ausbildung von Vikar:innen

Ein Anfang ist gemacht: Im Kurs F 22 gab es zum ersten Mal in der Ausbildung der Vikar:innen eine Einheit zu Kita und zur frühen religiösen Bildung. Die Vikar:innen bekamen Gedankenankeregungen zu den Prinzipien der Subjektorientierung, der alltagsintegrierten Religionspädagogik, des Miteinanders von impliziter und expliziter Religionspädagogik und zur interreligiösen Bildung. Sie setzten sich mit Fragestellungen rund um den Glauben von kleinen Kindern und ihre Weise, Impulse aufzunehmen, auseinander und beschäftigten sich mit den Aufgaben der kirchlichen Begleitung einer Kita. Zudem erhielten sie Informationen zum Orientierungsrahmen religiöse Bildung in evangelischen Kitas und zur Bedeutung von Kitas für unsere Kirchengemeinden – auch mit Blick auf die Zukunft.

Endlich wird also auch in der Ausbildung der Pfarrer:innen auf die Bedeutung des wichtigen und ständig wachsenden kirchlichen Arbeitsfelds Kita eingegangen.

Neue empfehlenswerte Materialien aus dem Bereich der religiösen Bildung:

Bilder zum Glauben

Eine neue Arbeitshilfe für Gemeinde, Kita und Grundschule mit vielen Impulsen zu Glaubens- und Lebensthemen.

Mit unterschiedlichen Bildern zu Alltagssituationen, Festen und biblischen Geschichten möchten die Autorinnen Kinder dazu anregen, ihre Gedanken, Erfahrungen und Fragestellungen einzubringen und sich so mit ihren Lebens- und Glaubensthemen auseinanderzusetzen.

Für die Begleitung der Kinder finden Erwachsene ein umfangreiches Begleitheft mit Impulsfragen, pädagogischen und theologischen Überlegungen und vielen praktischen Ideen zu Liedern, Fingerspielen und Gebeten, Gestaltungsmöglichkeiten und Spielen bis hin zu Arbeitsblättern für die Schule zum Download.

Der erste Band zum Thema „Ich bin ich und gehöre dazu“ ist im Januar erschienen (nähere Informationen finden Sie hier: www.evkita-bayern.de/magazin/magazin-detail/bilder-zum-glauben-arbeitshilfe-fuer-kita-gemeinde-und-grundschule).

Der zweite Band „Ich und du in Gottes Welt“ wird gerade erarbeitet und erscheint im kommenden Frühjahr.

Kinderkirchenlieder „Immer und überall“

Das neue Liederbuch bietet eine große Auswahl von neuen und bekannten Liedern: für Gottesdienste mit Kindern, für Kita und Schule, fürs Singen zu Hause und vieles mehr.

Entstanden ist das Liederbuch in Kooperation des Gottesdienstinstituts mit dem Landesverband für Kindergottesdienst in Bayern und der Kirche mit Kindern im Amt für Gemeindedienst.

Eine eigene Webpräsenz (www.kinderkirchenlieder.de) bietet zusätzliche Materialien und Gestaltungsanregungen zu den Liedern und Bildern.

Vorankündigung: Materialien zum zweiten Willkommenstag

Schön, dass Sie da sind! – Handreichung zur Gestaltung des „zweiten Willkommenstags“ für neue Mitarbeiter*innen in der evangelischen Kita

Das Kirchenrecht sieht für alle neuen Mitarbeiter*innen in Kirche und Diakonie zwei Einführungstage beziehungsweise „Willkommenstage“ vor. Einer dieser Tage wird in der Regel im Dekanat oder in der Region berufsgruppenübergreifend (z. B. durch das EBW) gestaltet.

Der zweite Willkommenstag dient dem Ankommen im eigenen Arbeitsfeld und in der eigenen evangelischen Einrichtung. Anregungen und Hilfestellungen zur Gestaltung dieses zweiten



Willkommenstags werden derzeit erarbeitet und erscheinen in Kürze in einem Magazinbeitrag auf der Homepage des evKITA.

Weitere interessante Beiträge zum Thema Religion und frühe Bildung auf der evKITA-Homepage:

- Einführungen und Verabschiedungen von Kitamitarbeitenden – ein Interview mit Oberkirchenrat Stefan Blumtritt (21.03.2023), www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/projektbericht_43_entwicklung_personal-_und_kinderzahlen_webversion.pdf
- evKITA-BlickPunkte: „Raus aus der Ohnmacht – Chancen und Risiken im Spannungsfeld zwischen Seelsorge und Trägerverantwortung“ (13.03.2023), www.evkita-bayern.de/magazin/magazin-detail/evkita-blickpunkte-raus-aus-der-ohnmacht-chancen-und-risiken-im-spannungsfeld-zwischen-seelsorge-und-traegerverantwortung



Susanne Menzke

Referentin für Religionspädagogik beim Evangelischen KITA-Verband Bayern, Referentin für Frühe Bildung beim Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn